

Orochimarus Rache

Von Kadiri

Kapitel 3: Atempause

Danke für den Kommi!

Aber jetzt mal ernsthaft! Wo bleben die Kommi schreiber??! Ich will jetzt mindestens 3 Kommis haben bevor ich das nächste Kappi reinstell!

Und hir ist das nächst Kappi!

lg eure Sakura_san

Atempause

Langsam öffnete sie ihre Augen und sah sich um. Sie lag in einem Bett und war in einem Haus das sie nicht kannte. Plötzlich bemerkte, dass jemanden bei ihr war. Es war ein junger Ninja mit blonden Haaren der auf einem Stuhl neben ihrem Bett saß und schlief.

„Naruto“ dachte Hinata und setzte sich aufrecht in ihrem Bett hin. Langsam erinnerte sich die junge Frau an das was passiert war. Die Mission, das Dorf, der Kampf gegen den Rebellen den sie fast nicht überlebt hätte und an Naruto der sie gerettet hatte. „Er hat mich gerettet und er meinte das ich ihm wichtig bin.“ dachte Hinata und wurde leicht rot während sie den schlafenden Naruto musterte. Während sie in Gedanken war ging plötzlich die Tür zum Zimmer auf und zwei Ninjas in ihrem Alter betraten den Raum während sie miteinander diskutierten.

„Ich sag's dir nicht noch mal Takashi das hatte nichts zu bedeuten.“ meinte Sakura Haruno zu dem braunhaarigen Ninja, der mit ernster Mine neben ihr stand. Er wollte gerade etwas erwidern als die beiden merkten das Hinata wach war. „Hinata du bist endlich wieder wach!“ rief Sakura freudig überrascht und trat schnell an das Bett ihrer Freundin. „Schon schade, da bleibt Naruto vier Tage ununterbrochen wach und wenn seine Freundin endlich aufwacht schläft er.“ meinte der Ninja den Sakura Takashi genannt hatte mit einem schiefen Grinsen. Hinata spürte wie sie rot wurde als Takashi sie als Narutos Freundin bezeichnet hatte, doch dann viel ihr etwas ein. „Wieso vier Tage? Was ist passiert?“ fragte Hinata verwirrt. „Naja du warst fast fünf Tage bewusstlos“ erklärte Sakura mit besorgter Stimme.

*****Flashback Anfang*****

„Wo bleiben Naruto und Hinata?“ fragte sich Sakura laut, während sie mit der Hilfe eines Sanitäters der Felssoldaten ihre Wunden versorgte. „Sie werden schon

kommen.“ meinte Takashi der neben ihr an einem Baum lehnte. In diesem Moment hörten sie jemanden der ihre Namen rief. „Sakura, Takashi Hinata ist schwer verletzt!“ rief Naruto laut während er auf sie zukam.

Sakura sprang sofort auf und rannte zu Naruto. „Was ist geschehen?“ fragte sie ernst während sie Naruto half Hinata auf eine Bahre zu legen. „Sie wurde von einem Rebellen mit einer komischen Stabwaffe schwer verletzt.“ erklärte Naruto während Sakura Hinata untersuchte. „Es sind keine Normalen Wunden da sind Giftspuren in ihrem Blut.“ meinte Sakura erschöpft während sie ihr Chakra konzentrierte um die Hyuga zu untersuchen.

„Du kannst doch was dagegen machen!“ meinte Naruto hoffnungsvoll, der wusste das Sakura fast eine genau so gute Ärztin war wie Tsunade. Sakura achtete nicht auf ihn, sondern erteilte zwei Sanitätern Anweisungen.

Sie versuchte Chakra zu konzentrieren doch es gelang ihr nicht. „Verdammt!“ rief Sakura. „Was ist los?“ erkundigte sich Naruto besorgt. „Ich habe wegen des Kampfes im Dorf kein Chakra mehr und wenn es mir nicht sofort gelingt das Gift aus Hinata herauszubekommen wird sie sterben!“ meinte Sakura, die der Verzweiflung nahe war. „Aber das kannst du nur mit einem bestimmten Jutsu?“ erkundigte sich Takashi. „Ja, das ist die einzige Möglichkeit.“ antwortete Sakura verbissen. „Dann kann ich dir helfen, aber ich brauche Narutos Unterstützung!“ sagte Takashi mit ernster Stimme. „Was hast vor?“ fragte Naruto verwirrt. „Es gibt ein Jutsu das es jemandem erlaubt Chakra von einem Punkt oder einer Person in eine andere zu leiten. Leider hab ich selber kaum noch Reserven und deshalb will ich etwas von deinem Chakra in Sakura leiten.“ erklärte Takashi schnell während er eine Schriftrolle aus einer Tasche zog und sie öffnete. Sakura und Naruto nickten zustimmend und Takashi machte eine Reihe von Fingerzeichen.

Plötzlich konnte man sehen wie ein kleiner Strom Chakra von Naruto zur Schriftrolle ging und sich dort sammelte. Dann wiederholte Takashi die Fingerzeichen und Sakura spürte wie Narutos Chakra in sie strömte und sie begann Hinatas Behandlung.

Nach etwa zehn Minuten war es vorbei und die drei waren alle erschöpft. „Hinata schläft jetzt und es kann einige Zeit dauern bis sie aufwacht, aber sie ist über'n Berg.“ meinte Sakura erschöpft.

*****Flashback Ende*****

„Am nächsten Tag haben wir uns von meinen Leuten getrennt und haben in einem verlassenen Haus unser Lager aufgeschlagen.“ schloss Takashi die Geschichte ab. „Also hab ich euch vier Tage aufgehalten.“ meinte Hinata trübselig. „Nein überhaupt nicht!“ entgegnete Naruto der offenbar vor kurzem aufgewacht war freundlich: „Wir haben die Zeit genutzt und Informationen gesammelt.“ „Ruh dich noch ein wenig aus Hinata ich mach was zu essen während Naruto dir alles erzählt.“ meinte Sakura und stieß Takashi, der sich nicht rührte, in die Rippen. „J-Ja und ich helf ihr.“ stieß Takashi hervor bei dem der Groschen endlich gefallen war. So verließen die beiden das Zimmer und ließen Naruto und Hinata alleine.

„Musstest das sein?“ fragte Takashi sauer während er sich die schmerzende Seite rieb. „Sonst hättest du es nicht kapiert.“ meint Sakura mit einem frechen grinsen. „Und es hat sicher nichts mit dem zu tun was heute morgen passiert ist?“ stichelte Takashi zurück. „Nein!“ antwortete Sakura und wurde leicht rot und sah ihn böse an: „Es war ein Missgeschick!“ „Na wenn du es sagst!“ meinte der Felseninja sarkastisch und lächelte.

„Wir sollten jetzt was zu essen machen.“ fuhr Sakura etwas ruhiger fort, aber plötzlich hörte sie Nrutos Stimme. Sakura! Hinata ist umgekippt!“ Sofort machten die beiden Ninjas kehrt und liefen zurück.

„Wie geht’s dir?“ fragte Naruto nachdem Sakura die Tür geschlossen hatte. „Schon besser.“ meinte Hinata: „ aber ich kann mich an nichts mehr erinnern was passiert ist nachdem du gesagt hast...“ Sie brach ab und wurde wieder rot. „Was meinst du?“ fragte Naruto verwirrt. „Du ... du hast gesagt das du mich nicht verlieren willst!“ stotterte Hinata während sie immer röter wurde. „Oh..“ machte Naruto und schaute verlegen zur Seite und griff dann nach ihrer Hand: „ Es stimmt, du bist mir sehr wichtig und ich mag dich. Echt jetzt!“ Hinata konnte nicht glauben was sie gerade gehört hatte und wollte etwas sagen. „N-Na-Naruto ich...“ begann sie mit hochrotem Kopf, aber ihr wurde plötzlich schwindlig und sie fiel in Ohnmacht. „Hinata was ist mit dir?“ rief Naruto aus: „Sakura! Hinata ist umgekippt!“ Sekunden später flog die Tür auf und die Sakura stürzte herein dicht gefolgt von Takashi. Sakuras Blick wanderte von der bewusstlosen Hinata zu Naruto der noch immer ihre Hand hielt. „Naruto Uzumaki!“ begann Sakura mit donnernder Stimme: „du hast doch hoffentlich nichts gemacht was sie aufregen könnte!“ Naruto wirkte verdutzt und antwortete: „Wir haben geredet und ich hab ihr gesagt das ich sie mag.“ Sakura verdrehte die Augen und holte tief Luft: „Naruto, Hinata ist noch immer geschwächt und du solltest wissen das du sie nervös machst.“ „Aber ich..“ begann Naruto. „Nix da. Raus alle beide!“ sagte Sakura bestimmt während sie die beiden zur Tür hinausschob und die Tür hinter ihnen schloss.

„Frauen!“ seufzte Takashi resigniert und ging in den Wohnbereich. „Ach ja, Naruto es gibt Neuigkeiten. Während du bei Hinata gepennt hast ist eine Botschaft eingetroffen.“ fügte der Felsninja hinzu und Naruto folgte ihm.